

## Altböllinger Hof, Wohnhaus mit Garten und Einfriedung

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/113133498913/>

ID: 113133498913

Datum: 30.04.2025

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

|                                   |                         |
|-----------------------------------|-------------------------|
| <b>Straße:</b>                    | Altböllinger Hof        |
| <b>Hausnummer:</b>                | 1                       |
| <b>Postleitzahl:</b>              | 74081                   |
| <b>Stadt-Teilort:</b>             | Heilbronn-Neckargartach |
| <b>Regierungsbezirk:</b>          | Stuttgart               |
| <b>Kreis:</b>                     | Heilbronn (Stadtkreis)  |
| <b>Gemeinde:</b>                  | Heilbronn               |
| <b>Wohnplatz:</b>                 | Neckargartach           |
| <b>Wohnplatzschlüssel:</b>        | 8121000012              |
| <b>Flurstücknummer:</b>           | — keine                 |
| <b>Historischer Straßename:</b>   | — keiner                |
| <b>Historische Gebäudenummer:</b> | — keine                 |

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Südostansicht, Blickrichtung Nordwesten

**Abbildungsnachweis:**  
strebewerk. Architekten

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Wohnhaus des Altböllinger Hofes (sog. Oberer Böllinger Hof) wurde laut Inschrift 1677 (i)/ 1680 (i) mit samt Scheuer erbaut. Sein Dachstuhl stammt aus dem 18. Jahrhundert (g). Zur Zeit des Barocks wurde der Dachgiebel versteinert. In das Jahr 1940 (i) datiert das Fachwerk an der östlichen Giebelseite. In den 1960er Jahren erfolgte die Sanierung der Innenräume.

1834 (i) erhielt der Garten des Wohnhauses seine Einfriedung.

Während des 20. Jahrhunderts diente das Wohnhaus als Ausbildungshaus für Hauswirtschaft und Landwirte. Heute wird es zu Büro- und Wohnzwecken genutzt.

#### 1. Bauphase: (1600 - 1750)

Dachgiebel versteinert

#### Betroffene Gebäudeteile:



- Dachgeschoss(e)

#### 2. Bauphase: (1677 - 1680)

Erbauung des Wohnhauses mit Scheuer (i)

#### Betroffene Gebäudeteile:

keine

#### Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

#### Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

#### 3. Bauphase: (1700 - 1799)

Errichtung Dachstuhl im 18. Jh. (g)

#### Betroffene Gebäudeteile:



- Dachgeschoss(e)

#### 4. Bauphase: (1834)

Einfriedung Garten (i)

#### Betroffene Gebäudeteile:

keine

#### Bauwerkstyp:

- Freiflächen- bzw. Gartenelemente
  - Gartenpavillon/Musikpavillon

#### 5. Bauphase: (1940)

Östlicher Dachgiebel in Fachwerk ausgeführt (i)


#### Betroffene Gebäudeteile:



- Dachgeschoss(e)

#### 6. Bauphase: (1950 - 1999)


Erneuerung der Ausstattung in der 2. Hälfte des 20. Jahrhundert (Fenster, Türen, Boden, Ofen im EG)

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Ausstattung

**7. Bauphase:** Sanierung der Innenräume  
(1960 - 1969)


**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

 **Besitzer:in**

 keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

• Dokumentation Gebäudebestand

 **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** Das Wohnhaus ist Teil des historischen Hofkerns des Altböllinger Hofes; der historische Hofkern gruppiert sich mit Wohnhaus, Schweinestall, Schmiede, Schafstall und zwei Stallscheunen vierseitig um einen mittigen Hofplatz. Das Wohnhaus schließt die Hofanlage nach Norden hin ab; an seiner westlichen Giebelseite ist der Schweinestall giebelständig angebaut.

**Lagedetail:**

- Siedlung
  - Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
  - Wohnhaus
- Anlagen für Handel und Wirtschaft
  - Bürogebäude

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Zweigeschossiges Gebäude mit zweigeschossigem Dach; Satteldach mit beidseitigem Halbwaln; die überwiegend verputzte Fassade zeigt an der Hofseite im rechten Drittel ein aufgenageltes Zierfachwerk und einen Sandsteinsockel.

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:**  keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** Westgiebel nachträglich versteinert; östliches Gebäudedrittel durch aufgenageltes Zierfachwerk verändert; Halbwaln im Osten nachträglich.

**Bestand/Ausstattung:** Inschriftenstein hofseitige Fassade.

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
  - Satteldach mit Halbwaln-/Zweidrittelwaln
- Verwendete Materialien
  - Sandstein

**Konstruktion/Material:** Satteldach mit beidseitigem Halbwaln, dreigeschossiges Sparrendach,

liegende Stuhlgerüste im 1. und 2. Dachgeschoss, Mittelunterzug im 1. Dachgeschoss.